



Kirchen sind zum zweiten Mal am Zurich Film Festival vertreten

Bereits zum zweiten Mal verleihen die reformierte und die katholische Kirche des Kantons Zürich am Zurich Film Festival ZFF einen «Filmpreis der Zürcher Kirchen». Sie wollen damit ein Filmschaffen fördern, das kreativ und kritisch gesellschaftlich drängende Fragen thematisiert.

In die Auseinandersetzung mit dem zeitgenössischen Filmschaffen, das sich am Zurich Film Festival präsentiert, brachten sich im vergangenen Jahr erstmals auch die beiden Zürcher Kirchen ein. Mit ihrem neu lancierten Filmpreis bekräftigten sie, dass die Beschäftigung mit dieser Kunstform auch für Kirchen inspirierend ist. Denn Bilder, welche die Menschen bewegen, müssen auch die Kirchen interessieren. Eine ökumenische Jury zeichnete 2017 das Schweizer Coming-of-Age-Drama „Blue My Mind“ aus, dessen Regisseurin Lisa Brühlmann das Erwachsenwerden in sinnentleerten Zeiten thematisierte.

Fünklein der Wahrheit

Die diesjährige Jury wird von der Filmdozentin Lucie Bader präsiert. Als weitere Mitglieder wirken Tatort-Schauspielerinnen Delia Mayer, der Filmkritiker und Chefredaktor des Zürcher Pfarrblatts forum Thomas Binotto, der reformierte Kirchenrat Andrea Marco Bianca sowie der katholische Synodalrat Zeno Cavigelli. Er hält fest: „Weshalb wir heute wieder beim Zurich Film Festival mit einem Preis dabei sind, hat zwei Gründe: Erstens ist unser Platz grundsätzlich da, wo die Menschen sind. Zweitens erkennen wir im Geschehen

auf der Leinwand, sei es im Spiel- oder Dokfilm, Fünklein der Wahrheit, jener Wahrheit, die wir im Alltag mehr und mehr vergeblich suchen.“

Ausgezeichnet wird erneut eine cineastische Produktion aus der zwölfteiligen Wettbewerbsreihe «Fokus: Schweiz, Deutschland und Österreich».

Die Jury bewertet die künstlerische Qualität, die biblische Sichtweise, die christliche Verantwortung und die Relevanz der Filme in Bezug auf aktuelle gesellschaftliche Auseinandersetzungen. Dabei werden Filme mit universeller Perspektive gesucht. Zudem sollen die Beiträge auch christliche Verantwortung, Humanität und Menschenrechte berücksichtigen.

Dialog zwischen Religionen und Kulturen fördern

Der Preis wird ökumenisch ausgerichtet und will den Dialog zwischen den Religionen und Kulturen fördern. Der Filmpreis der Zürcher Kirchen ist mit 5000 Franken dotiert.

Kurzinformation: Filmpreis der Zürcher Kirchen am Zurich Film Festival, Preisverleihung am 4. Oktober, 19 Uhr, im Folium Sihlcity, Vorführung des Preisträgerfilms im Kino Arena um 20 Uhr.

www.kirchen-zuerich.ch/filmpreis

*Kommunikationsstelle Katholische Kirche im Kanton Zürich 044 266 12 32
Medienstelle Reformierte Kirche Kanton Zürich 044 258 92 70*